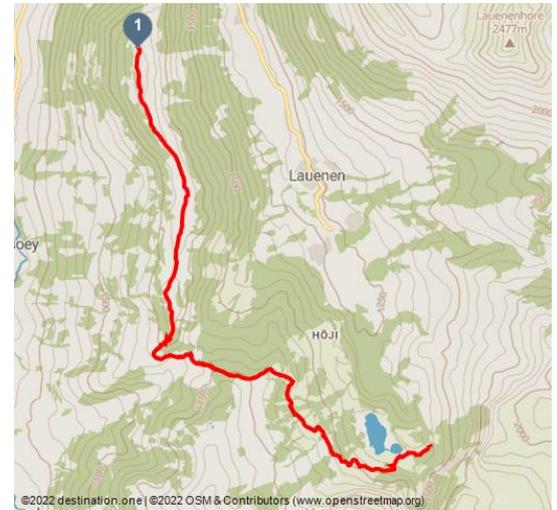




## "I gloube i gange no meh a Louenesee"

Wanderung



Wanderleiter (ZD) Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

### Tourdaten:

leicht  
Schwierigkeit

9,6 km  
Distanz

2 h 50 min  
Dauer

230 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

760 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

1917 m  
Höchster Punkt

1377 m  
Niedrigster Punkt



### Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

So wie die Mundart-Rockband Span es besingt: "I gloube i gangene no meh a Louenesee", ist der idyllisch gelegene Bergsee immer wieder eine Wanderung wert. Sie stellt keine besonderen Anforderungen, ist also eine ideale Familienwanderung. Nur am Schluss ein kurzes Stück Hartbelag.

Vom Ausgangsort der Wanderung an ist der Angabe Lauenensee zu folgen. Mühelos gelangt man über einen kurzen Abschnitt durch Wald und über Weiden nach Vorderi Höji Wispile. Während der weiteren Wanderung über die Krete oder in deren Nähe lässt sich das Bergpanorama geniessen: linkerhand etwa der Wasseregrat und das Louenetal, geradeaus Wildhorn und Spitzhore, Les Diablerets bis rechterhand Gummfluh über dem Tal der jungen Saane. Beim Chrinetritt biegt man rechts ab und bleibt auf dem Wanderweg (Die kürzere Variante nach links ist steiler und weist einige ausgesetzte Stellen auf. Sie ist deshalb als Bergwanderweg signalisiert). Nach einem Abstieg durch Wald und über Weiden erreicht man

### Bewertungen:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

### Adresse:

3780 Saanen

### Autor:

Markus Schlupe

### Organisation:

Berner Wanderwege  
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



aufwärts den Passübergang Chrine. Weiter geht es vorerst ansteigend, später absteigend auf einem Pfad. Dank Unterhaltsarbeiten in den letzten Jahren ist er gut begehbar. Er geht oberhalb Spitzi Egg in eine Alpstrasse über. Bis der Lauenensee zu sehen ist, braucht es Geduld. Der Wald verdeckt einem den Ausblick. Mit etwas Aufmerksamkeit finden sich jedoch geeignete Ausblicke zum Fotografieren. Ebenso zeigt sich der Wasserfall des Tungelschusses nur an einigen Stellen. So wird der Abstieg spannend. Unbemerkt ist der See erreicht. Ein Rastplatz und Sitzbänke laden zu einer Pause ein. Das Ziel der Wanderung, die Bushaltestelle Lauenensee mit dem Wegweiser samt Standortangabe Legerlibrücke ist nicht weit entfernt.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/-hqqf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour\_25084866

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:31

## Merkmale:

### Informationen

Einkehrmöglichkeit

## Startpunkt:

Höji Wispile, Gondelbahn

## Zielpunkt:

Lauenensee

## Wegbeschreibung:

Höji Wispile - Chrintritt - Chrine - Lauenensee - Legerlibrugg

## Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ausschliesslich auf signalisierten Wegen der Kategorie Wanderweg

## Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

## Öffentliche Verkehrsmittel:

**Hinfahrt:** Mit Bahn nach Zweisimmen und weiter nach Gstaad, weiter mit Bus nach Wispile und weiter mit Gondelbahn nach Höji Wispile

**Rückfahrt:** Mit Bus ab Lauenensee nach Gstaad, weiter mit Bahn nach Zweisimmen

## Literatur:

Wanderbuch Panoramawanderungen der Berner Wanderwege

### Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

### Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: [info@beww.ch](mailto:info@beww.ch),  
Homepage: [www.bernerwanderwege.ch](http://www.bernerwanderwege.ch)



Wanderleiter (ZD) Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

Wanderleiter (ZD) Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

